

	<p>Object: Uncia der Römischen Republik mit Darstellung der Roma und einer Prora</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 959</p>
--	--

## Description

Der Kopf der Stadtgöttin Roma ziert die Vorderseite der kleinsten Münzeinheit des frühromischen Schwergeldes, der Uncia. Der äußerst grobe Bronzeguss lässt daran zweifeln, ob die genaue Ansprache der hier abgebildeten Gottheit mit Federbuschhelm überhaupt möglich ist, doch hat sich die Stadt Rom mit dieser Münzserie erstmals auf eine standardisierte Motivauswahl festgelegt, welche die einzelnen Nominale mit bestimmten Götterdarstellungen verbindet. Die kleine Uncia, der zwölfte Teil der Grundeinheit eines römischen Asses, wird aber nicht nur durch den Roma-Kopf gekennzeichnet, sondern auch durch die einzelne Kugel, die als geringstes Wertzeichen zu lesen ist. Auf der Rückseite dieser sowie fast aller ungefähr ab dem Jahr 225 v. Chr. geprägten Bronzemünzen der Römischen Republik ist der Bug eines Schiffes mit Rammsporn zu erkennen, eine sogenannte Prora.

[Sonja Kitzberger]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, gegossen
Measurements:	Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 21,94 g

## Events

Created	When	225-217 BC
	Who	
	Where	Rome

Commissioned	When	
	Who	
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Roma (Mythology)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

## Keywords

- Coin
- Legal tender
- Uncia

## Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 35,6